



GRAND RESORT
Bad Ragaz

EIN RILKE-SYMPIOSIUM IM GRAND RESORT BAD RAGAZ

BAD RAGAZ / MÜNCHEN (w&p) – Vom 24. – 27. Juni 2010 findet im Grand Resort Bad Ragaz das erste PAUL GOOD PHILOSOPHIE SYMPOSIUM statt. Anknüpfend an prominente Gäste des Hauses ist es dem Dichter Rainer Maria Rilke (1875-1926) gewidmet, der sich mehrmals in den Grand Hotels aufhielt, hier berühmte Gedichte und Briefe schrieb, mit der Fürstin von Thurn und Taxis und mit anderer Prominenz verkehrte. Diese vielfältigen Dichtungen und Kontakte des Dichters werden im berühmten Buch von Ingeborg Schnack „Rilke in Ragaz“ ausführlich dargestellt, das vom Grand Resort extra zu diesem Symposium in dritter Auflage neu herausgebracht worden ist.

Das Rilke-Symposium steht unter dem Titel „RILKE IN RAGAZ – DER SPRUNG DURCH DIE FÜNF GÄRTEN“. Dieser Titel ist Rilkes „Ur-Geräusch“ (1919) entnommen. Mit den fünf Gärten meint der Dichter die fünf Sinne. Die grosse Bedeutung aller fünf Sinne für die Dichtkunst ist also das Thema dieses Symposiums. Um ein vollkommenes Gedicht zu schaffen, reicht es nicht, sich nur dem Gesichtssinn anzuvertrauen und zu sagen, was man sieht. Das Hören und Riechen und Schmecken und Berühren müssen ebenfalls in die Sprache des Gedichts einfließen können. Diese Thematik eignet sich perfekt für das Grand Resort Bad Ragaz, das ein Ort für alle Sinne sein möchte.

Konzept, Programm und Leitung des Symposiums liegen in der Hand von Professor Dr. Paul Good, Philosoph und emeritierter Professor der Kunstphilosophie an der renommierten Kunstakademie Düsseldorf. Er unterhält seit 2007 in Bad Ragaz ein PHILOSOPHIE ATELIER für Buch- und Symposiums-Projekte. Er hat dem Grand Resort vorgeschlagen, jedes Jahr im Juni ein Symposium und im November ein Herbstgespräch durchzuführen. 2011 soll das Symposium dem Philosophen Friedrich Nietzsche gewidmet sein, der sich ebenfalls einmal zur Kur in Bad Ragaz aufgehalten hat.

Das Konzept, das sich an ein allgemein an Kunst und Dichtung interessiertes Publikum hält, sieht nur am Vormittag und am Abend je einen Vortrag vor. Dazwischen wird Wert gelegt auf das Erleben der Tamina Therme, auf die Fahrt zur Quelle mit Einführung in die Kloster- und Badgeschichte und mit geologischer Führung in der Taminaschlucht. Auch eine Fahrt durch die Weinberge der Bündner Herrschaft wird angeboten. Und an kulinarischen Genüssen darf es beim Thema der fünf Sinne nicht fehlen.

International bekannte Referenten konnten zu diesem Rilke-Symposium gewonnen werden. Als Moderatorin führt **Dr. Petra Maria Meyer**, Professorin für Kultur- und Medienwissenschaften an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel, durch das ganze Symposium.

Den Eröffnungsvortrag zum Hauptthema „Der Sprung durch die fünf Gärten in einem Atem“ hält am Abend des 24. Juni 2010 der Philosoph **Paul Good**. Es folgt die Begrüssung durch **Peter P. Tschirky**, CEO der Grand Resort Bad Ragaz AG. Extra zu diesem Rilke-Symposium wurde von der Südtiroler Künstlerin **Andrea M. Varesco** eine Grafikmappe mit Mehrfarbradierungen zu fünf Rilke-Gedichten geschaffen, die nach dem Abendessen eröffnet wird. Und den Abschluss des ersten Tages macht das Hören von Rilke-Gedichten, welche von der Schauspielerin **Dorothea Hartmann** gelesen werden.



GRAND RESORT
Bad Ragaz

„Rilkes Ragazer Aufenthalte, Begegnungen, Briefe, Gedichte“ werden zu Beginn des zweiten Tages von der Leiterin des Rilke-Archivs in Bern, Frau **Dr. Franziska Kolp**, mit Projektionen von Originaldokumenten vorgestellt und interpretiert. Daraufhin eröffnet Professor Paul Good die von ihm besorgte Neuauflage des Buches „Rilke in Ragaz“, das die verstorbene Rilke-Forscherin Ingeborg Schnack 1970 erstmals publiziert hatte und das ein enormes Echo bis heute bekam. Im alten Bad Pfäfers wird **Othmar Kohler**, Lehrer aus Ragaz, am frühen Nachmittag in die Kloster- und Badgeschichte einführen. Und **Dr. Tomaso Lardelli**, Geologe in Chur, gibt bei der Quelle eine geologische Führung. Von der University of London konnte der Rilke-Spezialist **Professor Dr. Rüdiger Görner** zum Thema „Alle Sinne in Rilkes Sprache / Orpheus als Vision vom Künstler“ für den Vortrag am frühen Abend gewonnen werden. Und weil zu allen Sinnen und zur Lyrik speziell auch Musik gehört, wurde beim polnischen Komponisten **Paul Wirkus**, der in Köln lebt und arbeitet, eigens eine Rilke-Komposition in Auftrag gegeben, welche als moderne Musikperformance unter dem Titel „IN EINEM ATEM“ den zweiten Tag beschließen wird.

Da Rainer Maria Rilke stets von den Bildenden Künsten am meisten für seine Dichtung gewonnen hat, auch über Auguste Rodin und über die Worpsweder Künstlergruppe wichtige kunstphilosophische Texte, über die Malerei von Paul Cézanne berühmte Briefe geschrieben hat, wird der Baseler Kunstwissenschaftler **Professor Dr. Gottfried Boehm** den dritten Tag eröffnen mit dem Vortrag „Ich lerne sehen“ – Rilke über Bildende Kunst (Rodin, Cézanne, van Gogh). Und nach dem Weinbergbesuch wird der Abendvortrag als Dichterlesung von **Adolf Muschg** aus Zürich Männedorf bestritten zum Thema „Wandern ins namenlose Land / Zur 10. Duineser Elegie“. Nach dem Abendessen moderiert Frau **Dr. Petra M. Meyer** ein Podiumsgespräch aller Beteiligten am Kamin zur Bedeutung von Rilkes Dichtung heute.

Am letzten Tag, am 27. Juni 2010, beschliesst der aus dem Südtirol stammende Dichter **Oswald Egger**, der in Wien und Hombroich bei Neuss lebt, mit seiner Lesung „Zahlloszweigiges Dasein“ - Eine Rilke Grille, das erste PAUL GOOD PHILOSOPHIE SYMPOSIUM im GRAND RESORT BAD RAGAZ mit einem humorvollen Ausklang.

Die Angebote der einzelnen Tage können direkt beim Grand Resort Bad Ragaz gebucht werden unter www.resortragaz.ch oder über Telefon +41 81 303 30 30. Infos zum ersten Philosophie Symposiums sind unter www.philosophiesymposium.ch nachzulesen.

Die einmalige Kombination von Luxushotellerie, Gastronomie, Wellbeing mit eigenem Thermalwasser, Gesundheit, Business und Golf machen das Grand Resort Bad Ragaz unverwechselbar und einzigartig. Eine Oase für Harmonie und Bewegung, Erholung und Entspannung in der Ostschweizer Ferienregion Heidiland. „Ruhe – Zeit – Raum“ ist die Philosophie des exklusiven Resorts, bestehend aus dem **Grand Hotel Quellenhof & Spa Suites** und dem **Grand Hotel Hof Ragaz**. Drei der sieben Restaurants sind mit GaultMillau-Punkten ausgezeichnet, To B. Wellbeing & Spa gehört zum exklusiven Kreis der „Leading Spas of the World“ und mit dem Business & Event Center Kursaal zählt das Resort auch zu den Top-Tagungsadressen der Schweiz. Das international renommierte Medical Health Center – inklusive Swiss Olympic Medical Center – steht für Prävention und Rehabilitation auf höchstem Niveau. Für ein abwechslungsreiches Golferlebnis garantieren der traditionsreiche 18-Loch-PGA-Championship-Course sowie der neue 9-Loch-Executive-Course. Das öffentliche Thermalbad Tamina Therme und das Casino runden das Angebot ab.

Bad Ragaz/München, 24. März 2010



Für weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Christina Fenyödi
GRAND RESORT BAD RAGAZ
Director of Public Relations & Communications
Tel. +41 (0)81 - 303 - 27 16
christina.fenyoedi@resortragaz.ch
www.resortragaz.ch

Nadine Otto / Katja Töbelmann
Wilde & Partner Public Relations
PR-Consultants
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 0
info@wilde.de
www.wilde.de